

Bericht Sexworker Marc Frankfurt BAG-Recht ● Herbst AGM Dortmund 2008

- Wichtigste Vernetzungsaktion war die Blockade gegen ein diskriminierendes EU-Dokument. Per on-line Petition www.sexworker.at/protest wurde Protest formiert, um kritische Politiker aufzurufen und sie gleichzeitig zu unterstützen mit uns für selbstbestimmte Sexarbeit Position zu beziehen im EU-FEMM-Ausschuß und auch öffentlich:

1. Die Petition:

www.sexworker.at/phpBB2/download.php?id=250

(click = autom. Download, pdf-Dokumente)

2. Die ersten 600 Unterschriften (Stand 10. Okt 08: 720):

www.sexworker.at/phpBB2/download.php?id=251

3. Die Materialien:

www.sexworker.at/phpBB2/download.php?id=252

- Plakative Demonstration gegen Alice S., die beständig gegen Prostitution polemisiert:



www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=31203#31203

www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=35977#35977

Frankfurt

Perfide Kontrollaktion von Stadt und Polizei gegen Straßenprostituierte.

STD-Stelle GA FFM startet Fragebogenaktion um Klientenkontakte zu dokumentieren.

Nach 50 Jahren wird der Schädel von R. Nitribitt in Düsseldorf bestattet. Zum Nitribitt-Jubiläum gab es Stadtführungen und das Deutsche Filmmuseum bot das Programm „Kino horizontal – Prostitution auf der Leinwand“. Eine Gedenktafel in FFM gibt es nach wie vor nicht.

Stadtteilstadt zum Bahnhojsjubiläum mit langer Nacht der offenen Türen in Sex-Etablissemments und Beratungsstellen. Prostitution war auch Thema im Bibelmuseum (FIM).

Filmpremiere über ein Studio in Hanau: „Five Sex Rooms und eine Küche“.

- Einführung von diskriminierenden Sondersteuern in Hessen:
 - 1.) Pauschalbesteuerung von Prostituierten in Hessen nach dem sog. „Düsseldorfer Verfahren“. Pressekonferenz - Doña Carmen e.V. - 01.10.2008: www.donacarmen.de/?p=261
 - 2.) Marburg: Huren-Protest gegen Steuer auf Vergnügungen der besonderen Art am 1.9. im Stadtparlament. Hierzu mein erstes Youtube-Videoclip (eine zulernende Medientechnik für Sexworker u. -interessenvertreter) www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=42126#42126
- On-line Beratung
Einführung eines diskreten, niederschwelligen Online-Konsultationsverfahrens z.B. zu Steuer- und Gesundheitsfragen. Es ist für den Schreiber anonymen aber für Interessierte öffentlich mitlesbar. Daneben Mitwirkung am Österreichischen Deliberationsprozess.
- Recherche und öffentliche Archivierung von Berichten aus der Welt der Sexarbeit:
www.sexworker.at/international (Länderberichte)
www.sexworker.at/lokal (Städteberichte)
Dazu gehört z.B. auch eine kritische Dokumentation von Medienberichterstattung zu Polizeiarbeit und Razzien. Es läßt sich erkennen, wie sie nach wie vor als Mittel der Prostitutionseindämmung benutzt werden. Manche geheimpolizeiliche Methoden gegen Sexarbeiter z.B. Scheinfreier in Sperrbezirken sind menschenrechtlich höchst fragwürdig und gehören als solche öffentlich benannt: www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1062
- Analyse und begleitende Doku. der Entwicklung der Rechtslage www.sexworker.at/prostg

Kartierungsprojekt Sperrbezirke (Thema Freizügigkeit u. Standortwahl für Sexworker): Arbeitsthese: Wenn die Prostitutions-Verbotsgebiete rot gekennzeichnet werden und Toleranzgebiete grün, dann sieht die **Sexarbeits-Deutschlandkarte** wie folgt aus: Die fast gesamte Landfläche ist rot. Ausnahmen sind lediglich die Bundeshauptstadt ohne Sperrbezirk, eingezeichnet als grüner Punkt und die ca. 250 Großstädte als grüne Ringe mit rotem Kern. Denn sie haben meist einen Sperrbezirk im Stadt-Kern und tolerieren Prostitution nur in einzelnen Ghetto-Rotlichtparzellen und in Außenbezirken (i.e. fast flächendeckendes Prostitutionsverbot). www.sexworker.at/lokal
- Vereinsgründung wurde beantragt, wird jedoch vom Amt entschleunigt. Finanzielle Situation ist nach wie vor professionell unzumutbar. Ohne ehrenamtliches, philanthropisches Engagement gäbe es eine strukturierte und vielfältige Sexarbeiter-Selbstrepräsentation gar nicht. Geplante Teilnahme am diesjährigen **int. Aktions- und Gedenktages gegen Gewalt- und Haßtaten an Sexarbeitern: 17. Dezember.**

Marc 12.10.08

www.sexworker.at/marc